

Finanzantrag der Steuerungsgruppe zum Diskurs über die Zukunft von Attac

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, den Diskussionsprozeß um die Zukunft von Attac und die von der gleichnamigen Studie aufgeworfenen Fragen zu moderieren und fortschritts- und ergebnisorientiert voranzutreiben. Aus der Studie:

„Für die konkrete Umsetzung des Erneuerungsprozesses ist es wichtig, wie die Ergebnisse der Studie und die gemachten Vorschläge in die Attac-Strukturen eingespeist werden. Zunächst sollten sie in den bundesweiten Attac-Gremien und interessierten Lokalgruppen vorgestellt und diskutiert werden. Dann sollte noch einmal ein Anlauf für eine grundlegende Reformdebatte unternommen werden. Diese Fragen sollten breit in allen Attac-Strukturen und mit allen Aktiven diskutiert werden. Gleichzeitig braucht es einen klaren Fahrplan und ein moderierendes, synthetisierendes und vorantreibendes Zentrum dieses Prozesses, weil sonst die Diskussionen drohen, sich zu zerstreuen und ergebnislos zu bleiben.“

Hauptarbeitsmittel der Steuerungsgruppe ist Kommunikation, wobei wir vornehmlich die Mittel verwenden, die keine zusätzlichen Kosten produzieren. In angemessenem Umfang sollten diese durch direkten, persönlichen Austausch ergänzt werden, da entstehen Fahrtkosten. Wir gehen davon aus, daß Fahrtkosten zu Regionalgruppen i.d.R. von diesen übernommen werden können, wie es auch bei üblichen Referenten geschieht. Auch künftig kann es mitunter sinnvoll sein, Sitzungen von Rat oder Kokreis zu besuchen. Darüberhinaus rechnen wir mit zwei physischen Arbeitstreffen der Gruppe.

Finanzbedarf der Steuerungsgruppe			EUR
Fahrtkosten -	jeweils kalkuliert halber Flexpreis Deutsche Bahn für 2 Arbeitstreffen	kalkuliert für 7 Teilnehmer in Ffm à 600,-	1.200,-
	zu 2 Gremiensitzungen	2-3 Teilnehmer à 250,-	500,-
Sonstiges -	wie einfaches Infomaterial, Präsenz Soak etc.		300,-
Summe			2.000,-

Michelstadt, 06.10.2016

Für die Steuerungsgruppe:

Detlev Matthias Daniel